

394881-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Neubau MIN LIFE HUB in der Science City Hamburg Bahrenfeld - Objektplanung

OJ S 109/2026 09/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau MIN LIFE HUB in der Science City Hamburg Bahrenfeld - Objektplanung

Beschreibung: Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist eines der zentralen Stadtentwicklungsprojekte in Hamburg. Auf einer Fläche von rd. 125 Hektar wird bis etwa 2040 ein zukunftsorientierter Wissenschafts- und Innovationsstandort entstehen, der urbanes Leben und Wissenschaft eng miteinander verknüpft. Ein zentraler Entwicklungsbereich sind die Quartiere am Volkspark. Der gemischt genutzte Stadtteil wird mit rund 4.500 neuen Wohnungen, modernen Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Flächen für Gewerbe, Sport und Freizeit sowie grünen Freiräumen künftig lebendige Nachbarschaften bilden. Innerhalb der Quartiere am Volkspark befindet sich das Campusviertel, das als Schnittstelle zwischen dem wissenschaftlichen Umfeld und dem Wohnquartier fungiert. Neben dem Hörsaalzentrum, einem Standort des Fraunhofer Instituts, sowie forschungsnahen Einrichtungen wie dem Data-Center und Studierendenwohnen wird hier als größtes Einzelvorhaben das MIN Life Hub entstehen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der SCHB sowie in verschiedenen Broschüren zu finden (<https://www.sciencecity.hamburg>). Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist ein zukunftsweisendes Stadtentwicklungsprojekt, das auf dem Gelände der ehemaligen Trabrennbahn sowie in direkter Nachbarschaft zum Forschungscampus Bahrenfeld entsteht. Ziel ist es, den Wissenschaftsstandort Hamburg nachhaltig zu stärken und einen lebendigen Stadtraum zu schaffen, der Forschung, Wirtschaft, Wohnen und Freizeit eng miteinander verknüpft. Die Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH verantwortet als städtische Entwicklungsgesellschaft die planerische Umsetzung der Quartiere am Volkspark sowie die Abstimmung zwischen den vielfältigen Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Privatwirtschaft um die einzelnen Projekte zu einem integrierten und zukunftsfähigen Quartier zusammenzuführen. In den Quartieren am Volkspark entsteht so ein integriertes Wissenschaftsquartier, in dem der Neubau des MIN Life Hub (MLH) einen zentralen Baustein darstellt. Seine Lage am Übergang zum denkmalgeschützten Altonaer Volkspark stellt dabei besondere planerische Anforderungen, da sowohl die Integration in den hochwertigen Landschaftsraum als auch die funktionale Einbindung in das urbane Umfeld gewährleistet werden müssen. Weitere Details können der Anlage TNW 6 zu den Verfahrensunterlagen entnommen werden. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 2 Stufen, wobei sich die

einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1-2 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI Stufe 2: Leistungsphase 3-4 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI Hinweis: Die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Nach Leistungsphase 3 wird die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Projektfinanzierung der Hamburger Bürgerschaft zur Entscheidung vorlegen. Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Ein Anspruch auf weitere Stufenbeauftragungen besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: 7f79d97d-759b-45ef-be3d-4d78b19fc1a2

Interne Kennung: 2026_SpriG_VS_MLH_OP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22761

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geeignet für KMU und Großunternehmen Informations- und Wartepflicht gemäß § 134 GWB: Die Bewerbenden, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten eine entsprechende Information zum Teilnahmeantrag. Diese Mitteilung erfolgt gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Aufgrund dessen ist eine gesonderte Information in der Angebotsphase für die Bewerbenden des Teilnahmeverfahrens nicht mehr erforderlich und wird daher nicht erfolgen. Hamburgisches Transparenzgesetz: Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Angaben zur Versicherung Die AG schließt für sämtliche an der Planung und Ausführung des Bauvorhabens beteiligten Unternehmen (Mitversicherte) eine kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung unter Einbezug des eigenen Interesses ab. Es gilt der Wortlaut des Versicherungsvertrages. Muster-Versicherungsbedingungen werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Dem AN obliegt die Prüfung, ob der Versicherungsschutz seine Risiken hinreichend abdeckt. Alle Kosten, die dem AN durch dessen Mitwirkung bei etwaigen Schadenabwicklungen entstehen, sind mit dem Honorar abgegolten. Selbstbehalte,

für von dem AN zu verantwortende Schadensfälle, sind von dem AN zu tragen.
Bestenauswahl: Die Auswahl der besten 6 Bewerbenden erfolgt durch die Auftraggeberin mit entsprechender Beratung durch ein Fachgremium bestehend aus der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, der Universität Hamburg, der Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH, dem Bezirksamt Altona und der Sprinkenhof GmbH. Teilnahme bereits tätig gewordener Marktteilnehmer*innen
Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege das Unternehmen Carpus und Partner AG mit einer Vorstudie für das gegenständliche Vorhaben beauftragt wurde. Sollte sich dieser Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diesen auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt wird. Insbesondere wird die AG interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesem Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau MIN LIFE HUB in der Science City Hamburg Bahrenfeld - Objektplanung

Beschreibung: Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist eines der zentralen Stadtentwicklungsprojekte in Hamburg. Auf einer Fläche von rd. 125 Hektar wird bis etwa 2040 ein zukunftsorientierter Wissenschafts- und Innovationsstandort entstehen, der urbanes Leben und Wissenschaft eng miteinander verknüpft. Ein zentraler Entwicklungsbereich sind die Quartiere am Volkspark. Der gemischt genutzte Stadtteil wird mit rund 4.500 neuen Wohnungen, modernen Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Flächen für Gewerbe, Sport und Freizeit sowie grünen Freiräumen künftig lebendige Nachbarschaften bilden. Innerhalb der Quartiere am Volkspark befindet sich das Campusviertel, das als Schnittstelle zwischen dem wissenschaftlichen Umfeld und dem Wohnquartier fungiert. Neben dem Hörsaalzentrum, einem Standort des Fraunhofer Instituts, sowie forschungsnahen Einrichtungen wie dem Data-Center und Studierendenwohnen wird hier als größtes Einzelvorhaben das MIN Life Hub entstehen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der SCHB sowie in verschiedenen Broschüren zu finden (<https://www.sciencecity.hamburg>). Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist ein zukunftsweisendes Stadtentwicklungsprojekt, das auf dem Gelände der ehemaligen Trabrennbahn sowie in direkter Nachbarschaft zum Forschungscampus Bahrenfeld entsteht. Ziel ist es, den Wissenschaftsstandort Hamburg nachhaltig zu stärken und einen lebendigen Stadtraum zu schaffen, der Forschung, Wirtschaft, Wohnen und Freizeit eng miteinander verknüpft. Die Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH verantwortet als städtische Entwicklungsgesellschaft die planerische Umsetzung der Quartiere am Volkspark sowie die Abstimmung zwischen den vielfältigen Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Privatwirtschaft um die einzelnen Projekte zu einem integrierten und

zukunfts-fähigen Quartier zusammenzuführen. In den Quartieren am Volkspark entsteht so ein integriertes Wissenschafts-quartier, in dem der Neubau des MIN Life Hub (MLH) einen zentralen Baustein darstellt. Seine Lage am Übergang zum denkmalgeschützten Altonaer Volkspark stellt dabei besondere planerische Anforderungen, da sowohl die Integration in den hochwertigen Landschaftsraum als auch die funktionale Einbindung in das urbane Umfeld gewährleistet werden müssen. Weitere Details können der Anlage TNW 6 zu den Verfahrensunterlagen entnommen werden. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 2 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1-2 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI Stufe 2: Leistungsphase 3-4 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI Hinweis: Die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Nach Leistungsphase 3 wird die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Projektfinanzierung der Hamburger Bürgerschaft zur Entscheidung vorlegen. Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Ein Anspruch auf weitere Stufenbeauftragungen besteht nicht.

Interne Kennung: 5766372d-522b-400d-ae2c-05013ee8656c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22761

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geeignet für KMU und

Großunternehmen Hinweis: Die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung

Gebäude gemäß § 34 HOAI (voraussichtliche Stufenverteilung: Stufe 3: LPH 5, Stufe 4: LPH 6-

8) steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Nach Leistungsphase 3

wird die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Projektfinanzierung der

Hamburger Bürgerschaft zur Entscheidung vorlegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktuell festangestellte Mitarbeitende (Stichtag: Ende

Teilnahmefrist): Mindestens 15 Architekten bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder

Bauingenieurwesen) 1 Mitarbeiter*in mit BIM-Erfahrung Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmen-de stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/57cb5780-d1f7-4bfd-bd52-ab5c50a9d3d5/suitabilitycriteria>

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2022, 2023, 2024: Jahr 2022: EUR 10 Mio. netto Jahr 2023: EUR 10 Mio. netto Jahr 2024: EUR 10 Mio. netto Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmen-de stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für mindestens 1 Mitarbeitenden: Eintragung in das Berufsregister der Architektenkammer als Architekt:in oder Nachweis vergleichbarer Eintragung. Der Nachweis ist auf dem Formblatt Bewerbungsbogen durch Angabe der Kammerzugehörigkeit und der Nummer in der jeweiligen Kammerliste zu führen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur (Fachrichtung Architektur)) Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmen-de stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Mindestanforderungen erfüllt: a) Vergleichbare Planungsleistung Objektplanung gem. § 34 HOAI wie z.B. hochinstallierte Laborgebäude oder Gebäude mit hochinstalliertem Laboranteil b) Projektabschluss nach dem 01.04.2016 c) Bereits erfolgter Baubeginn d) Abgeschlossene LPH 2-5 e) NUF 1-6: mindestens 15.000 m² f) 2 von 3 Referenzen: Honorarzone: V gem. Ziffer 10.2 der Anlage 10 zur HOAI 2021 oder international vergleichbar g) 1 von 3 Referenzen: Honorarzone min. IV gem. Ziffer 10.2 der Anlage 10 zur HOAI 2021 oder international vergleichbar Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem

Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 6,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zudem muss 1 Projektreferenz für die Anwendung der BIM-Methode mit den folgenden Mindestanforderungen eingereicht werden: 1. Leistungsphasen: Die Leistungsphase 5 muss abgeschlossen sein. 2. Honorarzone: Das Projekt muss mindestens in der Honorarzone IV durchgeführt worden sein. 3. Die Anwendung der BIM-Methode wird als Bestandteil des BIM Regelprozesses verstanden. Die in diesem Rahmen festgelegten Grundleistungen werden inhaltlich über das Referenzblatt der Bieter abgefragt: a) das Mitwirken bei der Erarbeitung und Fortschreibung eines BIM-Abwicklungsplans (BAP) auf der Grundlage von Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA), b) das Nutzen einer bereitgestellten gemeinsamen Datenumgebung (CDE) zum Austausch der Informationen und Ergebnisse, c) die durchgängige Planung des Objekts anhand von Fachmodellen als grundlegende Informationsträger in einer der Leistungsphase entsprechenden, geometrischen und alphanumerischen Planungstiefe, d) das Mitwirken bei der technischen Zusammenführung und technischen Abstimmung der Fachmodelle der an der Planung fachlich Beteiligten zu Koordinationsmodellen (Modellaustausch des eigenen Fachmodelles mit mind. 2 weiteren Fachdisziplinen über die gängigen BIM-Austauschformate IFC und BCF/Issue), e) das Ableiten von zur Planung erforderlichen Informationen und Ergebnissen, wie z.B. alphanumerischen Daten, Mengen, Flächen-, Raum- oder Bauteillisten, sowie 2D-Plänen im Wesentlichen aus den Fachmodellen. 4. Projektabschluss/Übergabe nicht vor dem 01.01.2016 5. Vergleichbare Neubaumaßnahme Hinweis: Die geforderte BIM-Referenz kann zusätzlich zu den unter Ziffer 3.4.2.1 geforderten Referenzen eingereicht werden. Die Mindestanforderungen an BIM-Leistungen können jedoch auch über eine der 3 unter Ziffer 3.4.2.1 geforderten Referenzen nachgewiesen werden (siehe zur Bewertung der BIM-Referenzen über vergleichbare Leistungen Ziffer 3.5). Falls sich der/die Bewerbende/die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmenden die erforderlichen Angaben zu machen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 6,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestenauswahl („Auswahleignung“) Wenn mehr als 6 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerbender vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 6 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der wertbaren Referenzen über vergleichbare Leistungen wie folgt: Es werden die besten 3 eingereichten Referenzprojekte jedes Bewerbenden mit den meisten Bewertungspunkten für die Bestenauswahl zugrunde gelegt, sofern diese die o.g. Mindestanforderungen erfüllen. Bei der Wertung wird die nachfolgende Struktur zu Grunde gelegt. Die ermittelte Bewertung der Referenzprojekte wird mit einem Auswahlgremium bestehend aus Vertretenden der beteiligten Behörden und Dienststellen der FHH abgestimmt. Dabei wendet die AG folgenden Wertungsmechanismus an: Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte in Bezug auf die Bauaufgabe können pro Referenzprojekt maximal 25

Punkte erreicht werden. Die Punkte werden für die Referenzprojekte wie folgt vergeben: 0 Punkte: Kriterium nicht erfüllt 1 Punkt: Kriterium teilweise erfüllt (bei 0-2 Punkten) bzw. vollständig erfüllt (bei 0-1 Punkten) 2 Punkte: Kriterium vollständig erfüllt (bei 0-2 Punkten) Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Bewertungskriterium Nr. 1 (Summe der Bepunktung der Ziffern 1.1-1-5), nachrangig die Punktzahlen in den weiteren Bewertungskriterien Nr. 2 (Summe der Bepunktung der Ziffern 2.1-2.6) und Nr. 3 (Summe der Bepunktung der Ziffern 3.1 und 3.2) maßgeblich. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los. Die im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb zur Abgabe eines Erstangebotes aufgeforderten Bewerbenden werden dringend gebeten, die AG unverzüglich zu informieren, sollten Sie sich gegen eine Angebotsabgabe entscheiden. Die AG behält sich vor, in diesem Fall den nach Maßgabe dieser Ziffer nächstbesten Bewerbenden nachrücken zu lassen, also als Bietenden zuzulassen. Der/Die nachrückende Bewerbende erwirbt hierdurch keinen Anspruch auf Verlängerung der Erstangebotsfrist. Die Bewertung erfolgt gem. der in Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes zum Teilnahmewettbewerb angegebenen Weise.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 6,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f8fd15a8-f12e-4886-a252-8187234259fa>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f8fd15a8-f12e-4886-a252-8187234259fa>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobligationen der Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH
Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28
Postanschrift: Burchardstraße 8
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de
Telefon: +49 40339540
Fax: +49 40330754
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd
Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH
Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Burchardstraße 8
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d276ce63-49a8-4e47-8944-8d6a87da110b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung: Geeignet für KUM: Ja Passus zur Projektantenproblematik eingefügt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9384646f-65ac-4a58-8bd0-9b603009eb7a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/06/2026 11:34:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 394881-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/06/2026